

Schlagzeilen aus dem Inhalt:



Redaktion wünscht frohe Feiertage und Guten Rutsch (S. 1)
C-Jugend Kreispokalsieger durch klares 5:0 (S.4)
1. Mannschaft: 3. Heimsieg in Folge (S. 7)
Fußballer suchen Schiedsrichter (S. 7)
Preisskatturnier der Ersten am 11. Januar (S. 10)
Erinnerungsfoto an legendäre Östernelf (S. 12)
D-2 Jugend in der Halle erfolgreich (S. 12)
A-Liga: Die TOP 30 der Torjäger
Medebach im Zeichen der Hallenstadtmeisterschaften (S. 16)
SPORTECHO musikalisch: Die Toten Hosen – Bayern (S. 16)
Der Fußballwitz der Woche (S. 18)
Kreisliga A: Nur noch ein Zweikampf an der Spitze (S. 21)

Zum Jahreswechsel



Und schon wieder ist ein Jahr ins Land gezogen. Wieder einmal mußten wir erkennen, wie nebensächlich der Sport doch ist.

Wir hoffen, daß für Sie die positiven Aspekte in Ihrem ganz persönlichen Jahresrückblick überwiegen.

Aus sportlicher Sicht, und hier insbesondere aus Sicht der Fußballer, war es ein durchwachsendes Jahr. Im Großen zitterten wir mit unserer Nationalelf um die Teilnahme an der WM, im Kleinen folgte dem Abstieg aus der Bezirksliga die ersten erfolgsversprechenden Schritte in Richtung Neuaufbau. Viele kleine Erfolge im Jugendbereich erhellen den Fußballhorizont um die Hansestadt. Hervorzuheben ist sicherlich der Kreispokalsieg der C-Jugend, aber auch viele andere haben dazu beigetragen, daß wir auch das Jahr 2001 mit einem Lachen auf den Lippen verlassen dürfen.

Hoffen wir, daß auch das nächste Jahr positiv verlaufen mag. Große Ereignisse werfen bereits Ihre Schatten voraus, wir wünschen Rudi Völler in Japan und Korea ein glückliches Händchen. Aber auch auf Vereinsebene bleibt zu hoffen, daß die positiven Schlagzeilen die Negativen haushoch übertreffen werden. Apropos Schlagzeilen: Die Redaktion bedankt sich bei allen, die auch im Jahr

2001 zum Gelingen des *SPORTECHOS* beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht nochmals an unsere Inserenten!

Wir wünschen allen Lesern ein segensreiches Weihnachtsfest und einen gelungenen Rutsch ins neue Jahr.

Die *SPORTECHO*-Redaktion.



Hallenturniere

Medebachs Jugendmannschaften bieten in naher Zukunft wieder einige Hallenturniere an. Die Termine werden rechtzeitig in der Tagespresse bekanntgegeben.

Unterstützen Sie die Jugendmannschaften mit Ihrem Besuch! (UD)



C-Jugend holt Kreispokal und Big Mac-Menü

SV Brilon – TUS Medebach 0:5 (0:2)

Aufstellung: Köster R., Fresen J., Kaiser M., Ricke P., Schierok J., Wienand D., Isken U. (66. Schnurbus S.), Stuhldreher H., Franze F., Müsse M. (63. Köster B.), Althaus J.

Wieder mal gibt es etwas Erfreuliches zu berichten aus der Jugendabteilung des TUS Medebach: Die C-Jugend holte auf dem Niedersfelder Sportgelände verdient, zwar vielleicht um zwei, drei Tore zu hoch, den Kreispokal und hofft nun auf einen attraktiven Gegner auf in der ersten Runde im Pokal auf Westfalenebene.

Zum Endspiel des diesjährigen C-Jugend-Pokals traten der TUS Medebach und der SV Brilon aufeinander, also ein richtiges Spitzenspiel, da beide Teams die ersten zwei Plätze in der Liga belegen.

Medebach ging zwar als Spitzenreiter ins Spiel, trotzdem war man leichter Außenseiter, da man das Hinspiel der Saison mit 2:4 in Brilon verlor. Zu Beginn des Vergleiches spürte man bei beiden Mannschaften eine leichte Zurückhaltung, da keiner einen fatalen Fehler riskieren wollte. Erst als sich Brilon nach einer Viertelstunde gute Möglichkeiten herausspielte, wurde das Spiel offener, und es entwickelte sich ein sehr gutes Jugendpokalfinale. Von nun an war Medebach auch in der Partie und spielte freudig mit. Es gelang sogar das 1:0 nach achtundzwanzig Spielminuten durch Hendrik Stuhldreher. Dieser Treffer beflügelte wohl die Mannschaft um die Verantwortlichen Ulrich Stuhldreher und Günter Althaus, denn nachdem Jens Fresen noch freistehend vor dem Tor scheiterte, war es wiederum der Tor-



Medebachs erfolgreiche Jugendmannschaft mit Pokal und den Mannschaftsverantwortlichen.

jäger Hendrik Stuhldreher, der noch vor dem Wechsel die Führung ausbaute; vorausgegangen war eine schöne Vorarbeit per Kopf von Peter Ricke.

Nach dem Pausentee drängte Brilon auf den Anschlußtreffer, der allerdings nicht fallen wollte.

Medebach kam kaum noch aus der eigenen Hälfte heraus und mußte sich immer wieder bei Torwart Ralf Köster und dem Pfosten bedanken, daß es nicht noch einmal spannend wurde. Selbst mehr als hundertprozentige Chancen konnte Brilon nicht nutzen, so daß es so kam, wie es kommen mußte: Nach einem Entlastungsangriff fiel die entgültige Entscheidung. Peter Ricke war es, der von Hendrik Stuhldreher auf die Reise geschickt wurde, den machtlosen Briloner Schlußmann umkurvte und zum 3:0 einschob. Nun war wohl die Moral des Tabellenzweiten auf dem Nullpunkt. Medebach hatte jetzt leichtes Spiel und ließ sogar noch kurz vor dem Ende die Tore vier und fünf durch Hendrik Stuhldreher und Peter Ricke folgen. Alles in allem ein verdienter Erfolg, der allerdings zwei bis drei Tore zu hoch ausgefallen war, da Brilon ein ebenbürtiger Gegner war. Zu guter Letzt stärkte man sich noch



Staffelleiter Gerd Spickermann überreicht den Pokal an Spielführer Jens Fresen.

gemeinsam zum Ausklang des schönen Nachmittags bei Big Mac, Pommes und Coca Cola im Restaurant zum „Goldenen M“ für die kommende erste Pokalrunde auf Westfalenebene, zu der man nun auf einen sehr attraktiven Gegner hofft. Dem Erfolg nicht beiwohnen konnte Trainer Thomas Fresen, der sich in Kur befand und die erfreuliche Nachricht aus der Ferne vernahm. (CLü)

Medebach erkämpft sich 3. Heimsieg in Folge

TUS Medebach – BW Hesborn 3:0 (1:0)

Aufstellung: Frese M., Craan T., Schäfer Th., Becker Ch., Drilling G., Gebehenne A., Althaus J., Lübbert Ch. (58. Decker J.), Drilling U., Lübbert M., Kuhnhenne R. (63. Köster R.)

Nach anfänglichen Schwierigkeiten erkämpfte sich Medebach den dritten Heimsieg in Folge und sicherte sich mit diesem Erfolg einen Platz in der Spitzengruppe.

Zu Beginn der Partie sah man sofort die Taktik der beiden Mannschaften. Hesborn verlegte sich aufs Kontern und Medebach wollte auf heimischen Gelände das Spiel machen, was eigentlich nichts neues im Laufe der Saison war. Wie dies auch schon mehrfach bewiesen, klappte der Aufbau im Spiel der Hansestädter nicht so berauschend, so daß man es doch - zwar ungewollt - mit Kampf bzw. Kick & Rush versuchte. Dies sollte auch fast aufgehen, denn nach einem hochgeschlagenen Ball aus der Abwehr der Medebacher schnappte sich Christian Lübbert das Leder, umkurvte drei Gegenspieler und stand auf einmal frei vor dem Gästetorwart. Statt selbst aufs Tor zu schießen, kam eine äußerst miserable Ablage auf Ulrich Drilling, die aber durch einen Hesborner Akteur gestört wurde, so daß diese Möglichkeit ungenutzt blieb. Kurz darauf aber doch noch die Führung für den Gastgeber: Reimund Kuhnhenne gelang ein Sonntagsschuß in den Winkel. Nach diesem Führungstor war aber dann der Faden auf beiden Seiten gerissen, so daß nichts Zwingendes mehr heraussprang und man mit einer 1:0 Führung für Medebach in die Katakomben ging.



Jan Althaus, der erstmals von Beginn an spielte, zeigte eine ansprechende Leistung.

Nach dem Wechsel ließ Medebach nicht mehr viel anbrennen. Markus Lübbert stellte die Weichen auf Sieg, und in den Schlußminuten erhöhte der eingewechselte Ralf Köster in althergebrachter Art und Weise auf 3:0. Der Gast hatte bis auf eine gute kämpferische Einstellung wenig zu bestellen. Aufregung gab es lediglich in der 70. Minute, als man auf Handelfmeter protestierte; wohl zu unrecht. Insgesamt ein verdienter Sieg der Medebacher im letzten Heimspiel vor der Pause. (CLü/UD)

Bitte dran denken

Es ist immer erfreulich, wenn Mitglieder uns anrufen, um eine Anschriften- oder Kontoänderung mitzuteilen. Dadurch werden Zeit und Kosten gespart. Auf der anderen Seite melden viele Mitglieder diese Änderungen nicht, was dann zu Schwierigkeiten bei Schriftwechsel und Beitragseinzug führt. Bitte teilen Sie uns deshalb alle Änderungen umgehend mit.

Mitteilungen bitte an Gerd Porten, Geschäftsführer des TUS Medebach, oder an jedes andere Vorstandsmitglied bzw. den Abteilungsvorstand. Das Formular für Änderungen und Neuaufnahmen finden Sie auch im Internet unter www.tus-medebach.de. (UD)

TUS Medebach im Internet: www.tus-medebach.de. Aktuelle Zugriffszahl:

02039

Schiedsrichter gesucht

Die Fußballabteilung sucht dringend Schiedsrichter! Mittlerweile ist man im Strafenkatalog auf die nächste Stufe geklettert, so daß neben saftigen Geldbußen auch ein Ausrichtungsverbot für Turniere droht. Interessenten melden sich bitte beim Fußballvorstand, die Ausrüstung wird selbstverständlich gestellt. Im Januar findet **in Medebach** ein Schiedsrichteranwärterlehrgang statt! (UD)



Medebach verliert zweites Auswärtsspiel

SG Hoppecketal – TUS Medebach 2:1 (1:1)

Aufstellung: Frese M., Ricken M., Becker Ch., Althaus J. (46. Müller D.), Drilling G., Gebehenne A. (61. Decker J.), Schäfer Th., Lübbert Ch., Drilling U., Lübbert M., Kuhnhenne R. (61. Eitner F.)

Nachdem man bislang nur ein Auswärtsspiel verloren hatte, mußte die Erste mal wieder eine Niederlage auf Gegners Platz hinnehmen.

Es war nicht sehr verheißungsvoll, was beide Teams für eine Leistung an den Tag legten. Ob es der Gastgeber aus Hoppecketal, Medebach oder der Schiedsrichter war, es hatten wohl am Morgen alle den Boden mit dem falschen Bein zuerst betreten. Alle Spieler boten ein niveauarmes Engagement, so daß das Spiel anfangs nur so hinplätscherte. So fiel auch die Führung für Medebach durch Uli Drilling nach zwölf gespielten Minuten aus dem Nichts. Hoppecketal kam kaum zu einer nennenswerten Torchance. Erst als man kurz zuvor Medebach Torsteher Mario Frese verletzte, der aber angeschlagen weiterspielen konnte, kam man zum unverdienten Ausgleich. Nach diesem Foul und Gegentreffer, der auch noch durch den rotverdächtigen Rüpel von Hoppecketal erzielt wurde, wollte Medebach die Gangart ändern, allerdings wurde man durch den Halbzeitpfeiff gestoppt.

Nach dem Wechsel wurde es dann richtig heiß. Jede Aktion eines Spielers wurde sofort mit einem Foul belohnt. Der Schiedsrichter war nie richtig in der Lage, diese Härte aus dem Spiel zu nehmen. Böse Fouls wurden übersehen, statt dessen wurden Verwarnung für leichte Rempelen gezeigt, so daß viel Unruhe ins Spiel kam. Aber es kamen auch noch ein paar Torgelegenheiten zustande, die aber von Medebach nicht genutzt wurden. Der Gastgeber machte es besser, denn Hoppecketal ging nach einem Konter in Führung. Medebach kam danach nur noch zu einigen Ausgleichsmöglichkeiten, die aber allesamt ungenutzt blieben, so daß man seine



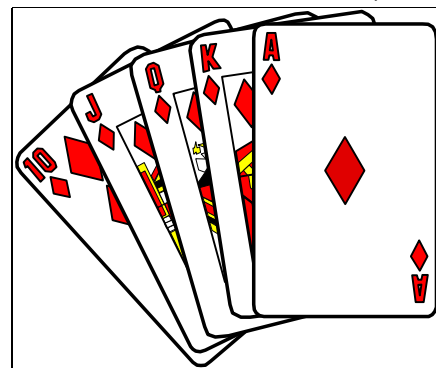
Medebachs Schlußmann Mario Frese konnte sich mehrfach auszeichnen.

zweite Auswärtsniederlage einstecken mußte. (CLü)



Preisskat

Am 11. Januar veranstaltet der TUS Medebach sein traditionelles Preisskat-Turnier. Ab 19.30 Uhr sind alle Skatfreunde und Kiebitze recht herzlich ins Sportheim eingeladen. Reizen Sie mit, diskutieren Sie mit, oder verleben Sie einfach einen gemütlichen Abend. Auf die Teilnehmer warten wieder zahlreiche Sachpreise. Für das leibliche Wohl ist durch den Ausrichter, die 1. Fußballmannschaft, bestens gesorgt. Titelverteidiger ist Uli Müller, der im letzten Jahr vor Alfred Jeroch und Walter Niggemann gewann. (UD)



Sportecho- Erinnerungsfoto

Etwas zum Raten noch vor der Zeit der Euro-Umstellung. Kennen Sie vielleicht diese Gesichter aus der legendären Österntor-Elf noch? Die Kugelblitze, Abwehrbollwerker oder die Maradonas, die bei Schüssen mit dem linken Schlappen für nichts garantieren konnten. Jetzt haben Sie genug Zeit zum Grübeln, die Auflösung gibt's in der nächsten **SPORTECHO**-Ausgabe



(CLü)

Serie „Von früher“ (Teil 3)

Quelle: Vereinschronik des TUS Medebach zum 50-jährigen Bestehen im Jahre 1969:

Anton schoß das erste Tor: König Fußball, in den Großstädten schon unumschränkter Herrscher, klopfte unüberhörbar auch an die Tore Medebachs und begehrte Einlaß. Gern ließ man die lederne Majestät ein, der man bis heute unverbrüchliche Treue gehalten hat.

Im Spätsommer 1920 zogen die Medebacher zum erstenmal ihre Fußballschuhe an, um ihr Debüt im Fußballsport zu geben. Bedingt durch die geographische Lage, spielte Medebach gegen Gegner aus dem Hessenland: Korbach, Frankenberg, Röddenau, Volkmarsen, Arolsen usw. Wenn die Frankenger oder Röddenauer kamen, zeigte der TUS besonderen Ehrgeiz, denn gegen die „Hessen“ wollte man unbedingt gewinnen. Ob diese Rivalität grenzgeschichtliche Gründe hatte?

Die erste Partie war ein Auswärtsspiel, das in Arolsen stattfand. Nicht weniger als elfmal mußte der Medebacher Schlußmann den Ball aus dem Netz holen. Anton Schröder (Hinnekens), heute (1969, die Red) pensionierter Postbeamter, kann für sich die Ehre in Anspruch nehmen, das erste offizielle Tor in den 50 Jahren Geschichte des TUS Medebach geschossen zu haben. 1:11 hieß das erste Ergebnis in der Medebacher Fußballstatistik. (UD)

D-2-Jugend

Am vergangenen Wochenende nahm die D-2-Jugend an einem Hallenturnier in Winterberg teil, an dem auch höherklassige Mannschaften wie Ederbergland, Dortmund-Eving-Lindenhorst und die stärkste D-Jugend im Kreis Brilon, der SV Brilon, teilnahmen. Nachdem die Vorrunde souverän mit 9 Punkten und 7:2 Toren abgeschlossen wurde, spielte man im Halbfinale gegen die SG Assinghausen/Wiemeringhausen/Wulmerringhausen nur auf dessen Tor. Doch der entscheidende Treffer sollte nicht fallen. Einen der wenigen Konter nutzte die SG um kurz vor Schluß den 1:0 Siegtreffer zu erzielen. Das Spiel um Platz 3 wurde ebenfalls mit 0:1 gegen Ederbergland verloren, so daß man bei dem Turnier einen guten 4. Platz von 16 teilnehmenden Mannschaften belegte.

Am Dienstag, 10.12.2001 fand die Weihnachtsfeier statt. Dort wurde in einem Zweikampf (Luftgewehrschießen und Quiz) um die von der Volksbank Medebach, der Sparkasse Hochsauerland und dem Gran Dorado Park Medebach gestifteten Preise gekämpft. Sieger wurde Andre Burandt, vor Daniel Köster und Enrico Schmiedeler. Die D-2-Jugend bedankt sich nochmals recht herzlich bei den Sponsoren für die schönen Preise. (RK)

Fußballabteilungsversammlung

Am Samstag, **23. Februar** findet um **18.00 Uhr** die Jahreshauptversammlung der Fußballer statt. Der Vorstand würde sich über eine rege Beteiligung freuen. Die Tagesordnung:

1. Begrüßung/ 2. Verlesung des letzten Protokolls/ 3. Ehrungen/ 4. Bericht des Abteilungsvorsitzenden/ 5. Bericht des Kassierers/ 6. Bericht der Jugendabteilung/ 7. Entlastung des Vorstandes/ 8. Wahlen/ 9. Verschiedenes. Veranstaltungsort: Gasthof Zum Österntor. (RK)

Kreislige A: Die Tabelle...

	Verein	Spiele	Tore	Punkte	
1	TuS Altenbüren	18	44	16	42
2	TuS Züschen	17	45	17	38
3	SV Niedersfeld	19	34	19	36
4	TuS Medebach	18	45	22	34
5	VfR Winterberg	18	35	18	33
6	SuS Hallenberg	18	32	20	30
7	SG Grafenschaft	16	31	23	29
8	FC Schloßberg	17	25	26	26
9	SG Happecketal-Paß	18	24	32	20
10	SSV Liesen	18	27	37	20
11	TuS Scharfenberg	16	26	28	16
12	FC Bruchhausen E.	18	17	35	15
13	BW Hesborn	18	28	45	13
14	SG Rösenbeck/N	15	16	31	12
15	SV Brilon II	17	11	40	11
16	VfL Giershagen	17	28	59	10

A-Jugend beendet Hinrunde als Vorletzter

Die A-Jugend hat aus den letzten drei Spielen der Hinrunde nur magere 4 Punkte geholt. Das ist ganz klar zu wenig wenn man bedenkt, daß der TuS noch immer in den Niederungen der Tabelle steckt. Beim Heimspiel gegen die SG Siedlinghausen konnte man dank einer starken kämpferischen Leistung einen zweimaligen Rückstand von 0:1 bzw. 1:2 noch in einen insgesamt verdienten 4:3 Erfolg umbiegen (Tore: Alexander Howe, Marco Goder, Rafael Gerth und André Ricken). Beim Derby gegen die SG Grafenschaft hatte man weniger Glück. Denn mehr als eine Stunde mußte das Team des Betreuergepanns Helmut Grebe und Wilfried Kaiser einem frühen 0:1 Rückstand hinterherlaufen. Erst in der Schlußphase kamen die Medebacher zu guten Chancen und dann auch durch Marco Goder zum Ausgleich. Doch die SG legte noch einmal einen Gang zu und erzielte nach einem Pfosten- und einem Lattentreffer doch noch das 1:2, daß auch in Ordnung ging. Im Nachholspiel gegen den SV Niedersfeld war das Glück auch nicht auf der Seite Medebachs. In der gesamten ersten Hälfte lief das Spiel nur in Richtung des Niedersfelder Tores. Doch trotz zahlreichen hochkarätigen Chancen blieb ein Erfolgserlebnis aus. Und so kam es, wie es kommen mußte: Der Gastgeber fuhr in der letzten Minute vor dem Pausentee einen Angriff und traf mit einem Schuß von der 16 Metermarke zur Führung. Im zweiten Durchgang das selbe Bild allerdings mit einer, aus TuS-Sicht, erfreulichen Veränderung. Nach mehreren sehenswert herausgespielten Angriffen konnten die Medebacher binnen weniger Minuten durch einen Doppelschlag von Stefan Kuhnhenne endlich in Führung gehen. Doch Medebach hatte an diesem Tag neben dem SV Niedersfeld noch zwei weitere Personen gegen sich. Zum einen Glücksgöttin Fortuna und zum anderen den Unparteiischen, der zahlreiche TuS-Spielzüge mit mehr als fragwürdigen Abseitsentscheidungen unterbrach. Als er dann Grund zur Abseitsentscheidung gehabt hätte, blieb der Pfiff allerdings aus, so daß der Gastgeber kurz vor dem Ende zu einem aus seiner Sicht unverdienten Punktgewinn kam. So steht der TuS nach der Hinrunde mit 8 Punkten aus 10 Spielen auf dem 8. Tabellenplatz und hofft auf eine bessere Ausbeute in der Rückrunde. Möglicherweise steigen 2 der 10 Teams ab, insofern der überregional spielende VfB Marsberg die Klasse nicht halten kann.

(SSCH)

...+ Torjäger: Top 30

Tobias Kleinsorge (Züschen)	14
Sascha Wilenski (Hesborn)	11
Michele Rüther (Altenbüren)	10
Manuel Brüggemann (Altenbüren)	10
Daniel Kaufhold (Grafenschaft)	9
Oliver Buse (Giershagen)	9
Eick Beck (Giershagen)	9
Jörg Glade (Hallenberg)	9
Markus Lübbert (Medebach)	8
Harald Bollmann (Schloßberg)	8
Lars Geilen (Niedersfeld)	8
Thilo Schulz (Altenbüren)	8
Andre Winter (Hallenberg)	7
Franz-Josef Harbecke (Liesen)	7
Stefan Schlüter (Grafenschaft)	7
Patrick Schluer (Rösenbeck)	7
Achim Goldkuhle (Züschen)	7
Reimund Kuhnhenne (Medebach)	6
Christian Lübbert (Medebach)	6
Sascha Schütt (Winterberg)	6
Markus Terborg (Altenbüren)	6
Christian Winter (Hallenberg)	6
Volker Wirtz (Schloßberg)	6
Ulrich Drilling (Medebach)	5
Anton Radulov (Niedersfeld)	5
Stefan Eickhoff (Grafenschaft)	5
Karl-Heinz Weber (Winterberg)	5
Henning Rüschemschmidt (Bruchhsn.)	5
Uwe Böddicker (Scharfenberg)	5
Gerhard Todt (Liesen)	5

Stadtmeisterschaften

Vom 4. – 6. Januar finden in der Medebacher Dreifachturnhalle die Stadtmeisterschaften der Fußballer statt. Ausrichter ist diesmal die SG Dreislar Braunshausen.

Am **Freitag** findet um 18.00 Uhr das Endspiel der B-Jugend zwischen der SG Medelon/Dreislar-Braunshausen und dem TUS Medebach statt. Anschließend folgt das Finale der Ü40 zwischen der SG Medelon/Dreislar-Braunshausen und dem SV Oberschledorn. Ab 18.40 Uhr spielen die Damenteams des TUS Medebach, der SG Graftschaft und der SG Dreislar-Braunshausen um den Titel. Anschließend spielen die Alten Herren (Ü32) um die Meisterschaft, Teilnehmer sind die SG Medelon/Dreislar-Braunshausen, der TUS Medebach, der FC Schloßberg der SV Oberschledorn und die SG Graftschaft.

Am **Samstag** folgen ab 13.30 Uhr die Stadtmeisterschaften der Seniorenfußballer. TUS Medebach (1./2. und 3.), SV Oberschledorn (1. und 2.), RW Medelon, SG Dreislar-Braunshausen, FC Schloßberg und SG Graftschaft heißen hier die Teilnehmer.

Der **Sonntag** steht ganz im Zeichen der Jugend. Ab 10.30 Uhr kämpfen E-, D- und C-Jugend um die Pokale.

Sponsor der Meisterschaften ist wie in den vergangenen Jahren die **Volksbank Medebach**. (UD)



Im vergangenen Jahr war der TUS Medebach bei den Senioren erfolgreich. Foto: Uli Drilling übernimmt den Pokal von den SVO-Verantwortlichen.

Platzkassierer

Wie Sie bei den Spielen der 1. Mannschaft sicher schon gemerkt haben, verfügt die Fußballabteilung über zwei neue Platzkassierer. Die Jugendspieler Ralf Grebe (links) und Valerie Helfrich machen Ihre Sache mit Eifer und gut. (UD)



„Jule jun.“ und „Valle“ bei der Arbeit.

Sportecho musikalisch (3)

Die Toten Hosen: **Bayern**

Es gibt nicht viel auf dieser Welt, woran man sich halten kann. Manche sagen die Liebe, vielleicht ist da was dran. Und es bleibt ja immer noch Gott, wenn man sonst niemand hat. Andere glauben an gar nichts, das Leben hat sie hartgemacht.

Es kann soviel passieren, es kann soviel geschehen. Nur eins weiß ich hundertprozentig: Nie im Leen würde ich zu Bayern gehen.

Ich meine, wenn ich 20 wär', und supertalentierte. Und Real Madrid hätte schon angeklopft, und die Jungs aus Manchester. Und ich hätt' auch schon für Deutschland gespielt und wär' mental topfit. Und Uli Hoeneß würde bei mir auf der Matte stehen. Ich würde meine Tür nicht öffnen, weil's für mich nicht in Frage kommt, sich bei so Leuten wie den Bayern seinen Charakter zu versauen.

Das wollt' ich nur mal klarstellen, damit wir uns richtig verstehen: Ich habe nichts gegen München, ich würde nur nie zu den Bayern gehen. Muß denn so was wirklich sein? Ist das Leben nicht viel zu schön? Sich selber so wegzuschmeißen, und zum FC Bayern zu gehen.

Es kann soviel passieren, es kann soviel geschehen. Ganz egal wie hart mein Schicksal wär', ich würde nie zum FC Bayern München gehen. Was für Eltern muß man haben, um so verdorben zu sein, einen Vertrag zu unterschreiben bei diesem Scheißverein? Wir würden nie zum FC Bayern München gehen,... (UD)

Kreisliga A Brilon	M e d e b a c h	B W H e s b o r n	S c h l o ß b e r g	S c h a r f e n b e r g	S S V L i e s e n	G i e r s h a g e n	B r u c h h s n a u s e n	G r a f s c h a f t	N i e d e r s f e l d	R ö s e n b e c k	H a l l e n b e r g	T U S Z ü s c h e n	H o p p e c k e t a l	A l t e n b ü r e n	W i n t e r b e r g	S V B r i l o n 2
TUS Medebach 1919	S	3:0	14. Apr.	2:1	2:3	6:0	28. Apr.	2:0	1:2	1:0	03. März	24. März	6:1	2:3	0:1	12. Mai
Blau-Weiß Hesborn	2:2	P	3:4	12. Mai	24. März	4:2	1:1	28. Apr.	14. Apr.	?	1:1	2:2	0:0	10. März	3:4	5:0
FC Schloßberg	1:2	17. März	O	2:1	1:0	03. März	0:3	?	1:0	21. Apr.	06. Apr.	1:2	3:2	05. Mai	12. Mai	?
TUS Scharfenberg	24. Nov.	2:1	10. März	R	3:3	28. Apr.	24. März	2:3	1:2	3:0	3:3	?	26. Mai	0:1	05. Mai	14. Apr.
SSV Liesen	21. Apr.	3:1	26. Mai	17. März	T	3:3	3:0	03. März	0:2	2:2	14. Apr.	05. Mai	06. Apr.	0:4	3:2	1:1
VFL Giershagen	2:4	05. Mai	2:0	5:4	10. März	E	2:2	14. Apr.	24. März	24. Nov.	26. Mai	0:9	12. Mai	2:4	21. Apr.	3:3
FC Bruchhsn./Elleringhsn.	0:3	06. Apr.	0:0	1:3	24. Nov.	17. März	C	1:1	2:1	05. Mai	21. Apr.	2:2	2:0	26. Mai	2:3	03. März
SG Graftschaft	26. Mai	5:0	2:1	21. Apr.	2:1	3:0	10. März	H	2:1	3:0	3:0	24. Nov.	05. Mai	1:5	06. Apr.	24. März
SV Niedersfeld	05. Mai	2:2	4:0	06. Apr.	2:0	4:2	2:0	17. März	O	2:1	2:0	26. Mai	21. Apr.	2:1	03. März	4:0
SG Rösenbeck/Nehden	17. März	2:1	1:3	?	28. Apr.	2:2	3:1	2:1	12. Mai	T	0:0	0:4	03. März	14. Apr.	0:2	?
SUS Hallenberg	0:2	4:1	2:1	0:0	5:2	?	3:0	12. Mai	28. Apr.	10. März	U	2:2	0:0	24. März	2:1	5:0
TUS Züschen	3:2	03. März	28. Apr.	3:0	1:0	3:1	12. Mai	2:1	5:2	06. Apr.	17. März	S	3:1	1:1	0:1	0:0
SG Hoppecketal/Padb.	2:1	1:1	24. März	0:2	1:1	2:0	14. Apr.	2:3	0:0	4:2	0:2	10. März	1	4:2	2:1	28. Apr.
TUS Altenbüren	06. Apr.	6:0	2:2	03. März	12. Mai	4:1	3:0	?	1:0	2:1	1:0	21. Apr.	17. März	9	0:0	2:0
VFR Winterberg	10. März	26. Mai	0:1	1:1	5:1	2:1	5:0	3:0	05. Sep.	24. März	1:3	14. Apr.	24. Nov.	28. Apr.	1	3:0
SV Brilon 2	1:4	21. Apr.	0:4	1:0	0:1	06. Apr.	0:0	1:1	10. März	26. Mai	05. Mai	1:3	3:2	0:2	17. März	9

Die Fußballzitate der Woche

Erich Ribbeck: „Natürlich haben die beiden nicht mehr gezeigt, als zu sehen war.“

Franz Beckenbauer: „Die Schweden sind keine Holländer - das hat man ganz genau gesehen.“

Claus Reitmeier: „Als ich hier unterschrieb, habe ich gedacht: Schade, das war es wohl mit dem Uefa-Cup.“ (UD)

Der Fußballwitz der Woche

Zwei Männer sitzen am Tresen.

Der erste: "Alle Bayern-Spieler sind Arschlöcher!" Der zweite springt empört auf und brüllt: "Das nehmen Sie sofort zurück!"

Darauf der erste: "Wieso, sind Sie Bayern-Fan?"

Die Antwort: "Nein, ich bin ein Arschloch." (UD)



Fußballspielen bei sonnigem und warmen Wetter, davon können die Fußballer derzeit nur träumen. Unser Foto zeigt Tina Nolten, Anna Lichte, Sandra Schnellen zu Conny Schmidt in „besseren“ Zeiten. (UD)

***** **INTERNE SCORER-TABELLE DER** *****
 ***** **1. MANNSCHAFT TUS MEDEBACH** *****

Stand: 18. Spieltag (Tor = 2 Punkte, Vorlage = 1 Punkt)

Name des Spielers	Punkte	Tore	Vorlagen	Tore per:			
				Rechts-schuß	Links-schuß	Kopf-ball	Elfmeter
Markus Lübbert	25	8	9	7	-	1	-
Christian Lübbert	17	6	5	1	3	1	1
Dominik Müller	17	4	9	2	2	-	-
Ulrich Drilling	15	5	5	3	-	2	-
Reimund Kuhnhenne	14	6	2	5	-	1	-
Georg Drilling	10	4	2	-	4	-	-
Andreas Gebehenne	7	2	3	2	-	-	-
Albert Avdija	6	3	-	2	-	1	-
Andre Hülsmann	5	2	1	-	1	1	-
Joscha Decker	4	2	-	2	-	-	-
Thomas Schäfer	3	1	1	-	1	-	-
Ralf Köster	3	1	1	1	-	-	-
Markus Kaiser	2	1	-	1	-	-	-
Christian Becker	1	-	1	-	-	-	-

Der Stand in der Kreisliga A Brilon

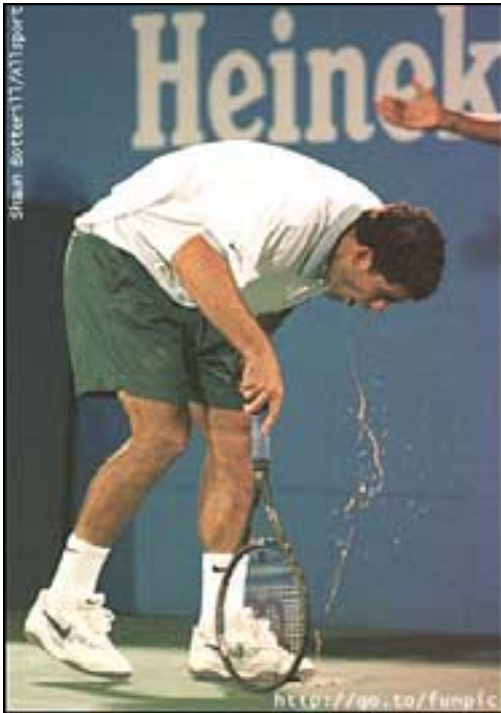
(Tabelle auf der Innenseite)

Vor kurzem noch ein Vierkampf – jetzt ist es an der Tabellenspitze nur noch ein Zweikampf. Tabellenführer Altenbüren, vier Zähler und ein Spiel vor Verfolger Züschen positioniert, profitierte von den Niederlagen der Nächstplazierten Medebach und Winterberg am letzten Spieltag. In einer von Spielausfällen zerfledderten Tabelle konnte Niedersfeld sich wieder rauf den dritten Rang vorschieben. Die Unterschiede bei den ausgetragenen Sielen belaufen sich von 19 (SV Niedersfeld) bis 15 bei der SG Rösenbeck/Nehden. Die Planer können sich für die Nachholbegegnungen etwas einfallen lassen. Medebachs Nachholpartie wird voraussichtlich am 24. November in Scharfenberg nachgeholt – insofern das Wetter mitspielt. Apropos Medebach: Die Elf von Ralf Köster und Jörg Schaefer befindet sich mit 34 Zählern aus 18 Begegnungen im Soll,



Medebachs Kicker überwintern auf dem vierten Tabellenplatz und liegen damit im Soll. Foto: Georg Drilling, Thomas Schäfer, Markus Lübbert und Mario Frese.

wenn es bislang auch etwas mehr sein durfte, man denke an die Heimmiederlagenserie, die die Mannschaft im Titelkampf fast aussichtslos zurückwarf. So kann man bei jetzt 8 Zählern Rückstand befreit aufspielen und die sportliche Leistung in den Mittelpunkt stellen, also versuchen, gute Spiele abzuliefern. Während sich Hoppecketal und Liesen aus dem Abstiegskampf befreien konnten, dürfte Knecht Ruprecht insbesondere für Brilon und Giershagen die Rute bereit halten. (UD)



Rückblick

Anbei der ganz persönliche Jahresrückblick von Tennisstar Pete Sampras. Einfach zum ... (UD)

Wir bedanken uns bei unseren Inserenten und bitten Sie, liebe Zuschauer, diese bei Ihren Einkäufen besonders zu berücksichtigen!

Sie wollen etwas mehr für die Fußballabteilung tun? Jahreskarte erwünscht? Werden Sie Mitglied im

Förderverein

der Fußballabteilung des TUS Medebach!

Sportecho Abo: Ihnen hat das *SPORTECHO* gefallen? Abonnieren Sie zum Selbstkostenpreis. Einfach DM 3,50 pro Ausgabe im Voraus mit Adreßangaben überweisen an Werbegemeinschaft Freizeit und Sport, Bankverbindung siehe Impressum. Schon haben Sie das *SPORTECHO* pünktlich zur Hand!

Impressum SPORTECHO:

Gesamtleitung: Werbegemeinschaft Freizeit und Sport GbR

Bearbeitung und Anzeigenverkauf: Ulrich Drilling, Tulpenweg 1, 59964 Medebach ☎02982-908376

Redaktion: TUS Medebach, Abteilung Fußball
Ulrich Drilling, Tulpenweg 1, 59964 Medebach ☎02982-908376 E-Mail: Drilling@t-online.de
Christian Lübbert, Österstr. 18, 59964 Medebach ☎02982-8224 E-Mail: Christian.Luebbert@web.de
Sebastian Schröder, Korbacher Str. 27 a, 59964 Medebach ☎02982-8918

Herstellung: Kräling Druck, Hochsauerlandstr. 74, 59955 Winterberg ☎ 02983-666

Erscheinungsweise: Zu den Heimspielen der 1. Fußballmannschaft und aktuellen Anlässen

Auflage: 350 Stück

Verteilung: Kostenlos im Hansestadion sowie in zahlreichen Medebacher Geschäften

Bankverbindung: Konto 71007777, Sparkasse Hochsauerland Bankleitzahl 416 517 70

Redaktionsschluß: Dienstags vor dem angekündigten neuen Erscheinungstermin

Erscheinungsdatum: Dezember 2001, 13. Jahrgang

Alle Rechte vorbehalten!

Werden auch Sie Mitglied im TUS Medebach 1919 e. V.

Die nächste Ausgabe des *SPORTECHOS* erscheint im neuen Jahr rechtzeitig zur Wiederaufnahme der neuen Saison. Als erster Gegner kommt 3. März der SUS Hallenberg ins Hansestadion. Zuvor: Nachholspiel in Scharfenberg und Hallenstadtmeisterschaften.

Jahr

Wer im 20. Jahr nicht schön, im 30. nicht stark, im 40. nicht klug, im 50. nicht reich ist, der darf danach nicht hoffen.

Martin Luther